

Für Frösche und Kröten bremsen

Die Wanderung der Amphibien hat begonnen

■ **Löhne (nw).** In diesem Jahr mussten die Amphibien aufgrund der Witterung lange in ihren Winterquartieren bleiben. Aufgrund der vergangenen warmen Tage sind Kröten, Frösche und Molche bereits seit einer Woche unterwegs, um ihr Laichgewässer zu erreichen. Dabei müssen die Tiere – einem natürlichen Wandertrieb folgend – auf einer Wanderstrecke von bis zu 3 km Straßen und Wege überqueren. Viele erreichen ihr Ziel nie – sie werden vorher Opfer des Straßenverkehrs.

In Löhne sind an folgenden Straßen sogenannte Krötenzäune aufgestellt worden: Börstelstraße, Hahnenstraße, Am Kochbusch, Ulenburger Buchenallee. Die Zäune hindern die Tiere daran, die Straße zu überqueren.

In Eimern, welche entlang der Zäune eingegraben sind, werden die Erdkröten, Grasfrösche oder Molche eingefangen. Eine tägliche Kontrolle jeweils in den Morgen- und Abendstunden wird von den Zivildienstleistenden durchgeführt, um die gefangenen Tiere aus den Eimern zu befreien und über die Straße zu tragen. Ohne diese Hilfe würden nur zehn Prozent der wandernden Tiere die Überquerung der

Straßen überleben.

Die Stadtverwaltung bittet, die Eimer nicht ohne vorherige Rücksprache zu leeren, da ansonsten davon ausgegangen wird, dass keine Kröten an dieser Stelle mehr wandern. Es werden dann möglicherweise im folgenden Jahr keine Eimer mehr aufgestellt.

Nicht alle Straßen und Wege, welche von Kröten überquert werden müssen, können mit Zäunen ausgestattet werden. Autofahrer werden deshalb gebeten, besonders in der Zeit von 19 Uhr bis 7 Uhr langsam zu fahren und auf wandernde Amphibien zu achten.

Hinweisschilder machen zusätzlich auf die Krötenwanderung aufmerksam. Da die Tiere meist in den frühen Morgenstunden oder in der Abenddämmerung auf dem Weg sind, bleibt ihr Tod oft unbemerkt.

Die Stadt Löhne ist außerdem für jeden Hinweis über wandernde Kröten oder Frösche, welche durch den Straßenverkehr gefährdet sind, dankbar.

Informationen über die Krötenwanderung in Löhne oder zu Amphibien gibt es bei der Stadt Löhne – Planung und Umwelt – unter Tel. (0 57 32) 10 03 98 oder 10 03 99.



Stimmung auf der Bühne: Wenn Aischzeit in Löhne spielt, dann wird der Saal gerockt.

FOTOS: DANIEL HOLTMEYER

Schräge Vögel zum Geburtstag

M+S Veranstaltungen feiert Zehnjähriges mit einem ausverkauften Auftritt von Aischzeit

VON DANIEL HOLTMEYER

■ **Löhne.** Zum Zehnjährigen sollte es natürlich was ganz besonderes sein. In einer ausverkauften Werretalhalle feierten die 600 Gäste zusammen mit Michael und Peter mit der bayerischen Band Aischzeit, ihrer „Nummer 1“ bei einer feurigen und geladenen Bühnenshow.

den letzten 10 Jahren.

„Es gibt viele Veranstalter, mit denen wir zu tun haben. Veranstalter, die ihren Job nicht so ernst nehmen. Veranstalter, die so tun als ob sie welche wären. Und es gibt Michael und Peter“ lobte Harry von Aischzeit die Zusammenarbeit mit den Beiden und bedankte sich mit einem Präsentkorb für die umjubelten

Auftritte in Löhne.

Mitten unter den Gästen verfolgten auch Andre, Axel, Liza und Monika die tolle Bühnenshow der fünf bayerischen Buben. „Wir sind bisher bei jedem der Aischzeit-Auftritte gewesen und es ist immer wieder eine tolle Stimmung“, berichtete Andre. Auch Sybille und Manfred Suhr genossen ihren ersten

Abend mit Aischzeit. Gleich mit der ganzen Nachbarschaft machten sie sich einen tollen Partyabend, wo jeder auf seine Kosten kam. „Bei der feurigen Show auf der Bühne und der Stimmung, da kann einem nur warm werden“, und so krepelte Manfred sein Hemd erstmal hoch.

Das Programm von Aischzeit war wieder bunt gemischt, ange-

fangen bei ihren bayerischen Eibengewächsen, über Schlager bis hin zu aktuellen Pop-Hits. Und genau diese Mischung macht das Besondere aus.

So hatte auch Michael Müller mal wieder ein freudestrahlendes Grinsen im Gesicht: „Wir können sehr zufrieden sein mit den heutigen Abend. Die Stimmung ist mal wieder klasse“.



Im Huckepack: Zwei Kröten auf dem Weg über eine Straße. FOTO: NW

Öffnungszeiten des Hallenbades

Spielstunden für Kinder werden angeboten

■ **Löhne (nw).** Das städtische Hallenbad bleibt während der Osterfeiertage (Karfreitag, 2. April bis einschl. Ostermontag, 5. April) geschlossen. An den übrigen Tagen der diesjährigen Osterferien steht das Bad zu folgenden Zeiten für den öffentlichen Badebetrieb zur Verfügung:

Montag, 29. März von 13.00 bis 17.00 Uhr, Dienstag, 30. März von 6.00 bis 20.30 Uhr, Mittwoch, 31. März von 06.00 bis 20.30 Uhr, Donnerstag, 1. April von 6.00 bis 17.00 Uhr, Karfreitag bis Ostermontag geschlossen, Dienstag, 6. April von 13.00 bis 20.30 Uhr, Mittwoch, 7. April von 6.00 bis 20.30 Uhr, Donnerstag, 8. April von 6.00 bis 17.00 Uhr, Freitag, 9. April von 6.00 bis 20.30 Uhr, Samstag, 10. April von 7.00 bis 9.00 Uhr u. 13.00 bis 18.00 Uhr, von 9.00 bis 10.00 Uhr Versehrtschwim-

men, von 10.00 bis 11.30 Uhr Seniorenschwimmen, von 11.30 bis 13.00 Uhr Vereine, Sonntag, 11. April von 8.00 bis 12.00 Uhr. Ab Montag, 12. April gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Außerdem werden in den Ferien im Hallenbad wieder zu folgenden Zeiten die Spielstunden für Kinder mit diversen kostenfrei zu nutzenden Wasserspielgeräten angeboten: Mittwochs und freitags (außer Karfreitag) von 15.00 bis 17.00 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr (außer Dienstag, 6. April) und Samstag, 10. April von 14.00 bis 16.00 Uhr. Nach Ende der Osterferien werden die oben genannten Spielstunden wieder – wie bisher – mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 14.00 bis 16.00 Uhr durchgeführt.

94.9
radio
HERFORD

94.9 ' 91.7

Telefon: 05221/18000
www.radioherford.de
info@radioherford.de

Heute im Programm

5.00 Am Morgen
9.00 Am Vormittag
12.00 Am Mittag
14.00 Am Nachmittag
18.00 Am Abend
22.00 Die Nacht

Programmtipps

(6.30, 7.30, 8.30, 9.30, 10.30, 11.30, 12.30, 15.30, 16.30, 17.30 und 18.30 Uhr)

Lokale Informationen und Nachrichten aus dem Kreis Herford
Am Morgen (6 bis 10 Uhr)
mit Christina Scheuer
Oh, wie schön ist Kirchleugern
Mit dem Auto zur WM:
Zwischenbericht
Azubi-Börse
Warm ums Ohr – HF 5 00 00
Mad Merkel, die Polit-Comedy

Am Nachmittag (16 bis 18 Uhr)
mit Matthias Duda
Aktuelles vom Tage

Internet:
www.radioherford.de
Aktuelle Nachrichten aus dem Wittekindskreis
Twitter: 949radioherford
Veranstaltungshinweise
Haustierforum
Kochtipp
Webradio



Fans der ersten Stunde: Axel, Liza, Monika und Andre (v.l.) sind bei jedem Aischzeit-Auftritt in Löhne.



Pyrotechnik: Bei dieser Gitarre explodieren nicht nur die Töne.

Mit dem Bett durch Löhne

Margit und Oliver Stubenrauch wurden am Tag ihrer Hochzeit von Motorrad-Freunden überrascht

VON CAROLIN MAACK

■ **Löhne.** Die Spannung vor dem Standesamt Löhne steigt. Als die Nachricht ertönt, dass im Gebäude das „Ja-Wort“ gegeben wurde, verwandelt sich die Stille in ein lautes durcheinander von Motorradhupen und Jubelschreien.

Mit dem Empfang von fünfzehn Motorrädern und einem kleinen Jeep mit Anhänger haben Oliver und Margit Stubenrauch nicht gerechnet. Als sie ihre Familie und Freunde auf dem Parkplatz des Standesamtes entdecken kommen sie aus dem Grinsen nicht mehr heraus. Doch es kommt noch besser: Auf dem Anhänger ist ein mit Herzluftballons geschmücktes Bett platziert, auf dem die beiden durch Löhne fahren dürfen.

Gemeinsam mit Motorradfreunden und Bekannten organisierte Heike Westerfeld die gelungene Überraschung. „So ein Tag läuft an einem vorbei wie ein Film und sollte deshalb wirklich etwas Besonderes sein. Wir haben es geschafft, dass die beiden keine Ahnung von der Aktion hatten. Dementsprechend große Augen haben sie auch gemacht. Vor allem die gemeinsame Leidenschaft des Motor-

radfahrens sollte bei diesem Empfang eine Rolle spielen“, sagt Heike Westerfeld.

Gemeinsam mit Thorsten Schumann kümmerte sie sich um das Fahrgerät, auf dem das Brautpaar zum Parkplatz des Kaiser Centers gefahren werden sollte. Denn dort musste der Bräutigam seine Fahrkünste unter Beweis stellen.

Mit verbundenen Augen musste er auf einem Quad einen

Hütchenparcours bewältigen, während seine Frau ihm die Richtungen vorgibt. „Da wird schon gleich das Vertrauen gefordert. Am Ende bekommt er einen Kuss von seiner Frau, für jedes umgefahrene Hütchen gibts nen Kuss für die Schwiegermutter“, witzelt Heike Westerfeld.

Die Aktion an ihrem großen Tag erinnert die beiden an die Verlobung im letzten Jahr. „Auf einer Motorradtour nach Sardi-

nien habe ich ihr den Heiratsantrag ganz romantisch am Pool gemacht. Motorradfahren ist unser gemeinsames Hobby, und damit etwas, was uns verbindet“, sagt Oliver Stubenrauch, der seit seinem achtzehnten Lebensjahr begeisterter Fahrer ist.

Seine Margit fährt erst seit drei Jahren selbst und ihre Flitterwochen wird das Paar ebenfalls mit dem Motorrad durchleben.



Frisch getraut: Die Motorradfans Oliver und Margit Stubenrauch wurden von ihren Freunden mit witziger Aktion überrascht.

FOTO: CAROLIN MAACK

Zweimal auf dem Oktoberfest

■ Die Oktoberfest-Gaudi geht natürlich weiter. Die mit Pyrotechnik und Feuereinlagen unterstützte Bühnenshow der fünf bayerischen Jungs soll auf dem Löhner Oktoberfest wieder ein Höhepunkt sein. Gleich zwei Chancen können genutzt werden, um sich vom Live-Programm anstecken zu lassen, wenn es dann am 30. September und 01. Oktober im Festzelt wieder heißt: „Die Aischzeit kommt“. www.ms-veranstaltungen.de

Der kleine Küchengarten: Gemüse anbauen

■ **Löhne (nw).** Köstliches Gemüse, aromatisches Obst und würzige Kräuter aus dem eigenen kleinen Küchengarten – das ist nicht nur schmackhaft, sondern durch nachhaltiges Gärtnern auch gesund und kostengünstig.

Eine Abendseminar der VHS Löhne am Mittwoch, 14. April, um 18.30 Uhr, im Vereinshaus des Kleingartenvereins Mennighüffen am Ulenburger Weg bietet wertvolle Tipps für den eigenen erntereichen Gemüsegarten. Der Dozent Torsten Janke erklärt die Grundlagen von Mischkultur, Fruchtwechsel sowie das Anlegen von Hochbeeten und vermittelt altes Gärtnerwissen.

Darüber hinaus lernen die Teilnehmer das Squarefoot-gardening – das Gärtnern in 40 cm Karrees – kennen. Mit dieser Methode legt man den Gemüsegarten nach kochtopfgerechten Portionen für den kleinen Haushalt an, um sich so die ganze Saison möglichst abwechslungsreich aus dem eigenen Garten ernähren zu können. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. (0 57 32) 10 05 88 oder unter www.vhs-loehne.de.